

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1913**

80 (23.3.1913) 2. Blatt

## Großherzogtum Baden.

### Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen zc.

der etatmäßigen Beamten der  
**Schaltklassen H bis K**

folwie

### Ernennungen, Versetzungen zc.

von nichtetatmäßigen Beamten.

### Aus dem Bereiche des Ministeriums des Großh. Hauses, der Justiz und des Auswärtigen.

Beamtenerschaft verliehen:

dem Gerichtsvollzieher-Dienstverweiser **Verold Schneider** beim Amtsgericht Karlsruhe und den Maschinenschreiberinnen **Feida Schmidt** beim obigen Ministerium, **Berta König** beim Amtsgericht Kehl.

Bestorben:

Gerichtsvollzieher **Karl Haury** in Pforzheim.

### Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

— **Großh. Verwaltungshof.** —

Die Beamtenerschaft verliehen:

dem Wärter **Joseph Fallert** bei der Heil- und Pfllegeanstalt Mennau.

Entlassen auf Ansuchen:

Wärterin **Luise Greth** bei der Heil- und Pfllegeanstalt Entenrieden.

### — **Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.** —

Etatmäßig angestellt:

der Drucker **Hermann Stecher** bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Die Beamtenerschaft verliehen:

dem technischen Gehilfen **Philipp Hoshwartz** bei der Wasser- und Straßenbauinspektion Sinsheim, dem Landstraßenwärter **Karl Kaiser** in Wilsbergingen.

Besteht:

die Geometerkandidaten: **Konstantin Fuchs** in Stockach zum Bezirksgeometer für Freiburg-Land, **Friedrich Humpert** in Geroldsbach zu dem Bezirksgeometer in Kehl, und **Otto Reim** in Eidingen zu dem Bezirksgeometer in Staufen.

### Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— **Zoll- und Steuerrichtung.** —

Besteht:

der Steuereinschreiber **Wilhelm Graf** in Stockach nach Hohenheim, der Oberzollaufseher **Karl Schmidt II.** in Wasel nach Mannheim.

Die Steuereinschreiber: **Konrad Breinlinger** in Kehl nach Bilsingen und mit den Geschäften eines Oberzollaufsehers betraut, **Siegfried Feuerlein** in Gerswill nach Pforzheim, **Emil Kroll** in Pforzheim nach Kehl.

Die Grenzauflieger: **Ludwig Muckenberger** in Säckingen nach Konstanz, **August Einloth** in Schiemen nach Weil-Weipoltsbüche, **Martin Gertis** in Bühl nach Säckingen, **Adalbert Fubrer** in Konstanz nach Erzingen.

Ernannt:

der Zolleinschreiber **Siegfried Winter** in Füssen zum Grenzauflieger in Säckingen.

der Hilfsaufseher **Wilhelm Schub** in Kehl zum Grenzauflieger in Schiemen.

In den Ruhestand versetzt:

die Grenzauflieger: **Konrad Bruttel** in Säcklingen und **Valentin Dehling** in Erzingen, unter Anerkennung der langjährigen treuen Dienste.

Die Versetzung zurückgenommen:

des Oberzollaufsehers **Joseph Kiefer** in Wasel nach Mannheim.

— **Staatsbahnenverwaltung.** —

Ernannt:

zum Betriebsassistenten:

Kanzleigehilfe **Gregor Beiler** in Offenburg.

Etatmäßig angestellt:

als Lokomotivheizer:

**Friedrich Wegner** in Lauda, **Matthias Garbt** in Heidelberg, **Friedrich Fischer** in Heidelberg, **Friedrich Dähle** in Wasel.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Kanzleigehilfe:

**Gendarm Julius Gerber** von Haueneberstein;

als Bahn- und Weisenwärter:

**Johannes Wenz** von Nüben, **Emil Hög** von Füssen.

Besteht:

Betriebsassistent **Paul Heise** in Karlsruhe nach Bruchsal, Kanziassistent **Ludwig Reinemuth** in Mannheim nach Lauda,

Eisenbahnassistent **Oskar Dienstad** in Müllheim nach Hornberg,

die Eisenbahngelöhnen: **Friedrich Stech** in Karlsruhe nach Waldshut, **Hermann Gehringer** in Karlsruhe nach Haslach, **Heinrich Trübke** in Karlsruhe nach Bühl,

die Eisenbahngelöhnen **Alwine Klauke** in Konstanz nach Freiburg, **Marie Jädel** in Mannheim nach Karlsruhe, **Lina Reil** in Mannheim nach Karlsruhe,

die Bureauangestellten: **Wilhelm Schweizer** in Bruchsal nach Heidelberg, **Wilhelm Wier** in Haslach nach Offenburg, **Friedrich Döschler** in Waldshut nach Lorrach, **Georg Huber** in Mannheim nach Singen (Hohentwiel), **Karl Heinrich** in Bühl nach Offenburg, **Hermann Kurtz** in Mastadt nach Wammertal, **Hans Linnebach** in Wolfach nach Haslach.

Zurückgesetzt:

Betriebsassistent **Albert Schöff** in Konstanz und **Lobenzeller Ludwig Baust** in Schwetzingen unter Anerkennung ihrer langjährigen treuen Dienste.

## Gottesdienste.

**Evangelische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Stadtkirche.** 10 Uhr Militärgottesdienst; Militäroberpfarrer **Kirchental Schloemann**. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer **Kühlewein**.

**Kleine Kirche.** 10 Uhr: Stadtvicar **Beauß**. — 8 Uhr: Stadtvicar **Schneider**.

**Schloßkirche.** 10 Uhr: Hofprediger **Fischer**. — 6 Uhr: Hofvikar **Brandl**.

**Johanniskirche.** 10 Uhr: Stadtpfarrer **Seßelbacher**. — 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer **Hindenburg**. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtvicar **Mayer**. — 6 Uhr: Stadtvicar **Wauer**.

**Christuskirche.** 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer **Kohde**. — 6 Uhr: Stadtvicar **Müller**.

**Gemeindehaus der Weststadt.** 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer **Schilling**.

**Lutherkirche.** 10 Uhr mit Abendmahl: Stadtpfarrer **Weidemeier**. — 6 Uhr: Stadtvicar **Kirchler**.

**Diakonissenhauskirche.** Vorm. 10 Uhr: Pfarrer **Kay**. — Abends 1/2 8 Uhr: Liturg. Osterfeier.

**Gartenstraße 22.** 1/2 10 Uhr: Stadtpfarrer **Kopp**.

**Beiertheim.** 9 Uhr: Stadtvicar **Schneider**.

**Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).** 1/2 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl: Dekan **Esert**. — 8 Uhr abends Gottesdienst: Stadtvicar **Beauß**.

**Evangelisch-lutherische Gemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Alte Friedhofskirche, Waldhornstraße.** Vorm. 10 Uhr: Pfarrer **Fuchs**. Abendmahlsfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes. Beichte 1/2 10 Uhr, Ostermontag 10 Uhr.

**Katholische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**St. Stephanuskirche.** 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen. — 1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen; nach derselben Beichtgelegenheit.

**St. Bernhardskirche.** 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, levit. Hochamt und Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen; hernach Beichtgelegenheit.

**St. Marienkirche.** 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt, levit. Hochamt und Segen. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 1/2 3 Uhr feierliche Vesper mit Segen; darnach Beichtgelegenheit.

**St. Petrus- und Pauluskirche.** 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 1/2 10 Uhr Festgottesdienst mit Predigt, levit. Hochamt und Te Deum. — 2 Uhr feierliche Vesper; hierauf Beichtgelegenheit.

**St. Josefskirche (Stadtteil Gimmelsbach).** 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt, Predigt, Te Deum und Segen. — 2 Uhr feierliche Vesper mit Segen. — 1/2 3 Uhr Beichtgelegenheit.

**Heilig-Geistkirche (Larlanden).** 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt, Predigt und Segen. — 1/2 12 Uhr feierliche Vesper mit Segen.

**St. Michaelskirche (Beiertheim).** 1/2 7 Uhr Frühmesse. — 1/2 9 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit feierlichem Hochamt, Predigt und Segen. — 1/2 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr feierliche Vesper mit Segen; nachher Beichtgelegenheit.

**(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.**

Ostermontag den 23. März.

**Auferstehungskirche.** 8 Uhr hl. Messe mit Bukandacht und Spendung der hl. Kommunion. — 1/2 10 Uhr Bukandacht; 10 Uhr Festgottesdienst mit Spendung der hl. Kommunion. Stadtpfarrer **Bodenstein**.

**Englische Kirche.**

Pfründnerhaus, Kaiserplatz.

Sonntag. Gottesdienst 11 Uhr. H. C. 8 Uhr und 12 Uhr. Erst. Sonntag im Monat.

Rev. E. H. Tottenham M. A., Karlstrasse 49 a.

Das beste Mittel bei kaltem, feuchtem Wetter gegen Erkältung und Influenza

## Dampf-Heißluft- u. elektr. Licht-Bäder

für Herren und Damen im **Friedrichsbad**

geöffnet den ganzen Tag ununterbrochen

## B. & S. Baer

Karlsruhe i. B.

Telephon Nr. 748 Kaiserfr. 233

### Vornehmes Spezialgeschäft für eleganten Damenputz

: Permanente Auslieferung :  
der letzten Saison-Neuheiten  
Spezialität: Panamahüte  
Englische u. Wiener Chapellerie.

E.363

## Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

D.960

## Turbinen

für alle Gefälle und Wassermengen. :: Größte Leistungsfähigkeit. ::

## Oldruckregulatoren

für Geschwindigkeit und Wasserstand.

## Escher Wyß & Cie., Ravensburg (Württbg.)

In den Fabriken der Firma bis jetzt 5200 Turbinen mit zusammen 2350000 PS. ausgeführt, mehr als irgend eine andere Turbinenfabrik, für Gefälle von 0,6 bis 930 m, darunter zahlreiche Anlagen für staatliche und städtische Behörden. D.921

Gründung der Fabrik in Ravensburg 1857. — Ingenieurbureau Freiburg i. B., Schwimmbadstraße 42.

### Bürgermeister-Stelle.

Infolge Rücktritts des derzeitigen Bürgermeisters ist die hiesige Bürgermeisterstelle auf 1. Juli d. J. neu zu besetzen. Die Gehalts- und Pensionsregelung bleibt der Vereinbarung vorbehalten. E.378.2.2. Bewerber aus den Kreisen der Gemeinde- und Staatsverwaltungsbeamten, Juristen, Kameralisten und Techniker wollen ihre Bewerbungen bis 20. April d. J. außer einreichen. Aktat, den 18. März 1913.  
Der Gemeinderat.

### Bürgerliche Rechtspflege.

a. **Streitige Gerichtsbarkeit.**  
E.361.2.1 **Donauessingen.**  
Über das Vermögen des Ernst Karl Fütter, Wirt und Kaufmann in Eßlingen, ist heute am 20. März 1913, nachmittags halb 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.  
Rechtsanwalt Dr. Pfeil in Donauessingen ist zum Konkursverwalter ernannt.  
Konkursforderungen sind bis zum 29. April 1913 bei dem Gerichte anzumelden.  
Es ist Termin anberaumt

vor dem diesseitigen Gerichte zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerauswärters und eintretendenfalls über die in § 152 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf  
Dienstag den 8. April 1913, vormittags 9 Uhr,  
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf  
Dienstag den 6. Mai 1913, vormittags 11 Uhr.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 29. April 1913 Anzeige zu machen.

Donauessingen, den 20. März 1913.  
Gerichtsschreiber **Gr. Amtsgerichts.**

**Nachlassverwaltung.**  
E.338. **Mannheim.** Über den Nachlass der am 28. Dezember 1912 hier G. 7 Nr. 42 verstorbenen u. wohnhaft gewesenen Privatn **Elise Schlageter geb. Meyer** ist Nachlassverwaltung angeordnet.  
Nachlassverwalter ist Kaufmann **Wilhelm Groß** hier K. 1 Nr. 12.  
Mannheim, 15. März 1913.  
Großh. Notariat V.  
**Oppenheimer.**

Evangelische Stadtgemeinde.

2. Ofterfest. Ostermontag den 24. März. Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Garnisonvikar Dr. Cordier. — 10 Uhr: Oberkirchenrat Mayer. Kleine Kirche. 12 Uhr Kindergottesdienst: Hofprediger Fischer. Schloßkirche. 10 Uhr: Oberkirchenrat Sprenger. Johanneiskirche. 10 Uhr: Stadtvikar Mayer. Christuskirche. 10 Uhr: Stadtvikar Müller. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Köhler. Lutherkirche. 10 Uhr: Stadtvikar Müller. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Stadtpfarrer Weidemeier. Diakonissenhauskirche. Vorm. 10 Uhr: Hilfsgeistlicher Sigler. Karl-Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg). 10 Uhr Gottesdienst: Stadtvikar Heßig.

Katholische Stadtgemeinde.

Ostermontag den 24. März. St. Stephanuskirche. 5 Uhr Frühmesse. — 6 Uhr hl. Messe. — 7 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottesdienst: — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 3 Uhr Vesper. In dieser Woche ist täglich von morgens 6 Uhr an Beichtgelegenheit. Die Kranken mögen diese Woche zur hl. Osterkommunion angemeldet werden: Pfarrhaus, Erbprinzstraße 14. St. Verharuskirche. 6 Uhr Frühmesse. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Osterandacht. Liebfrauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Osterandacht. St. Vinzenzkapelle. 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. St. Bonifatiuskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Osterandacht. St. Peter- und Paulskirche. 1/7 Uhr Frühmesse. — 1/8 Uhr Deutsche Singmesse. — 10 Uhr Hauptgottesdienst. — 2 Uhr Osterandacht. Kollekte für arme Erstkommunikanten.

Bürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

2.315.2. Freiburg. Die Kaufmann Alfred Käfer, Ehefrau Mina geb. Weil in Geisingen in Baden, Prozeßvollmächtigter: Rechtsanwalt Schwent in Freiburg i. B., klagt gegen ihren genannten Ehemann, zuletzt in Freiburg i. B., Turnierstr. 53, lebt an unbekanntem Ort abwesend, mit dem Antrage, denselben zur Zahlung von a) 2449 M. 90 Pf. nebst 4 Prozent Zins hieraus vom 25. Dezember 1912 als Ersatz für die Ehe eingebracht, vom Beklagten veräußertes Gut der Klägerin; b) von monatlich 40 M. in Vierteljahrstraten jeweils vorauszahlbar und beginnend mit dem 25. Dezember 1912, als Unterhaltsrente zu verurteilen, auch daß er in die Auszahlung der bei Gr. Hauptsteueramt Freiburg laut Hinterlegungschein Heft 84 Nr. 33 hinterlegten 2685 M. 60 Pf. nebst Zinsen einzuwilligen habe, und das Urteil gegen Sicherheitsleistung für vorläufig vollstreckbar zu erklären. Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die erste Zivilkammer des Großh. Landgerichts in Freiburg i. B. auf Freitag den 16. Mai 1913, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen. Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht. Freiburg i. B., den 18. März 1913. Gerichtsschreiber des Großh. Landgerichts.

2.360. Bonndorf. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Wirt Karl Gantner in Hürdingen ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters der Schlusstermin bestimmt auf Donnerstag, 17. April 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr, vor dem Amtsgerichte hier, selbst. Bonndorf, 19. März 1913. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.258. Forzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Forzheim Generalanzeiger, G. m. b. H., hier, wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins durch Beschluß des Gr. Amtsgerichts hier, vom heutigen aufgehoben. Forzheim, 12. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. IV.

2.324. Forzheim. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Insaltentens Johann Christof Heinz in Forzheim wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und nach Übernahme der Schlussverteilung durch Beschluß Gr. Amtsgerichts vom heutigen aufgehoben. Forzheim, 17. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts A. III.

2.325. Raffatt. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Wilhelm Baitian Witwe in Au a. M., Inhaberin Schreiner Wilhelm Baitian Witwe, Anna geb. Maier in Au a. M., ist nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs und nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben worden. Raffatt, 17. März 1913. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

2.364. Schweningen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Gebr. Wenz in Schweningen wurde zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin anberaumt auf Dienstag den 15. April 1913, vormittags 8 Uhr, vor dem Großh. Amtsgericht hier, selbst Zimmer Nr. 3. Schweningen, 15. März 1913. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

2.365. Triberg. Im Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Josef Weiser in Gremelsbach ist Termin zur Abnahme der Schlussrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis auf Montag den 14. April 1913, nachmittags 5 Uhr, vor dem Gr. Amtsgericht II in Triberg, Zimmer Nr. 10, bestimmt. Die Vergütung des Konkursverwalters wurde auf 230 M. und die Auslagen desselben auf 58 M. festgesetzt. Triberg, 18. März 1913. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Strafrechtspflege.

Ladung! 1. Erich Conzelmann, Sattler, geboren 7. August 1888 in Oberndorf a. N., zuletzt in Königfeld, zurzeit in Paris. 2. Severin Junhof, Auedt, geboren 9. Januar 1889 in Elzach, zuletzt in Tengen. 3. Erich Theodor Louis Saake, Kunjgärtner, geboren 30. Mai 1886 in Pöfen, zuletzt in Konstanz, zurzeit an unbekanntem Ort. 4. Philipp Samm, geboren 29. September 1889 in Litzel-

St. Josephskirche. (Stadtteil Grünwinkl.) 7 Uhr Frühmesse. — 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt. — 2 Uhr Osterandacht. St. Michaelskirche. (Weierheim.) 1/7 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Osterandacht. Heilig-Geist-Kirche. (St. Durlach.) 1/7 Uhr Frühmesse. — 8 Uhr Deutsche Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Amt und Predigt. — 12 Uhr Osterandacht.

(Katholische) Stadtgemeinde.

Ostermontag den 24. März. Auferstehungskirche. Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Familiennachrichten.

Eheausgabe. Valentin Kühn von hier, Tagelöhner hier, mit Katharine Ernst Witwe von Kinklingen. — Adam Keß von Ksbach, Fabrikarbeiter hier, mit Luise Martini von Mühlhausen. — Raul Wülfig von Barmen, Regierungsbaumeister hier, mit Elisabeth Leipheimer von Offenburg. — Joseph Storz von Zeilern, Metzger hier, mit Anna Höber von Dyrdruf. — Fabian Enders von Ried, Ingenieur und Direktor in Munderkingen, mit Luise Dreher von Durlach. — Heinrich Käfer von Offenburg, Metzger hier, mit Karoline Ruf von Göttingen. — Julius Schaple von hier, Telegraphen-Assistent hier, mit Emilie Schacht von Alheim. — Werner Fellmann von Düsselhof, Zeichner hier, mit Emma Payer von Speyer. — Karl Kraut von hier, Tapezierer hier, mit Elise Ecker von hier. — Wilh. Schwedes von Seidelheim, Antiker hier, mit Frida Mayer von hier. — Hermann Künner von hier, Werkmeister hier, mit Angelika Eder von Malch. — Alfred Feiler von Durlach, Metzger hier, mit Elisabeth Grether von Badenweiler. — Hermann Wiedemann von Ludwigshafen, Diplom-Ingenieur in Ludwigshafen, mit Marie Edelmann von Etobach. Todesfälle. Emil Kistner, Rangierer, Ehemann. — Franz Schmitt, Obmann, Ehemann. — Jaf. Friedr. Marzsch, Zimmermann, Ehemann. — Margarete Eberhardt, Witwe. — Emilie Dittus, Ehefrau. — Friedrich Lautemilch, Kaufmann, Ehemann. — Rudolf Knobloch, Fabrikarbeiter, Witwer. — Karl Wilhelm Hoffritz, Chauffeur, ledig. — Karl Jörger, Bahnarbeiter, Ehemann. — Wilhelmine Pietzcher, Ehefrau. — Luise Schwarz, Ehefrau. — Matthias Biegler, Schreibgehilfe, ledig.

Stetten, zuletzt in Konstanz wohnhaft, zurzeit in Austraßen. 5. Friedrich Baumann, geboren 9. März 1890 in Engelsweies, zuletzt in Austraßen, zurzeit in America. 6. Heinrich Koch, Schneider, geboren 25. April 1890 in Weilbach, zuletzt in Donaueschingen, ohne bekannten Aufenthalt, werden zur Hauptverhandlung über die gegen sie erhobene Anklage: als Beschuldigte in der Absicht, sich dem Eintritt in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubnis des Bundesgebietes verlassen oder nach erzieltem militärischem Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufzuhalten zu haben, verurteilt werden § 140 Ziffer 1 StGB., auf Dienstag den 29. April 1913, vormittags 8 Uhr, vor die Strafkammer des Gr. Landgerichts Konstanz mit der Verurteilung, daß im Falle ihres unentschuldigenden Ausbleibens zur Hauptverhandlung werde geschritten und sie auf Grund der in § 472 StGB. bezeichneten Erklärung werden verurteilt werden. Konstanz, 17. März 1913. Der Gr. Erste Staatsanwalt.

2.350.3.2.1. Waldbrunn. Der am 30. Oktober 1885 in Waldbrunn geborene, an unbekanntem Ort abwesende ledige Adolf Wollenschläger, zuletzt in Waldbrunn wohnhaft, wird beschuldigt, daß er als beurlaubter Reservist ohne Erlaubnis ausgewandert ist, Abtretung gegen § 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuchs. Derselbe wird auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts auf Dienstag den 6. Mai 1913, vormittags 9 Uhr, vor das Gr. Schöffengericht in Waldbrunn zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben wird derselbe auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung vom dem königl. Bezirkskommando in Mosbach ausgestellten Erklärung verurteilt werden. Waldbrunn, 17. März 1913. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.

Verchiedene Bekanntmachungen.

Ruhgehversteigerung des Postamts Gernsbach: Dienstag den 8. April, vormittags 11 Uhr, im Gasthaus zum „Engel“ in Widelbach zum Domänenwald Schwarzgehren (Gemarkung Sulzbach): 20 Eichen III. bis VI. Kl., 137 Tannen- u. Fichtenstämme I. bis VI. Kl., 25 Tannen- und Fichtenabschnitte I. bis III. Kl., 100 Fichten- und Lärchenstämme III. bis VI. Kl., 90 Fichten- und Lärchenabschnitte I. bis III. Kl., 19 Eichen, 5 Buchene Wagnersangen, 3 Nadelholzabschnitte I. Kl., 25 Fichtenstämme IV. Kl., 40 Nadelstämme I. Kl. (Vorzeiger des Holzes Forstwart Leisner in Sulzbach — Post Gagenau) und Domänenwald Brühlberg (Gemarkung Michelbach und Nollensfeld): 9 Eichen IV. und V. Kl., 34 Buchen III. und IV. Kl., 19 Tannen- und Fichtenstämme II. bis VI. Kl., 5 Tannen- und Fichtenabschnitte II. und III. Kl., 44 Fichten- und Lärchenstämme II. bis VI. Kl., 44 Fichten- und Lärchenabschnitte II. und III. Kl., 35 Buche Wagnersangen, 12 Nadelholzabschnitte I. bis III. Kl., 70 Nadelholzstämme I. bis V. Kl., 180 Fichten- und Lärchene Sperrbänke (Vorzeiger des Holzes Domänenwaldhüter Anselm in Michelbach — Post Gagenau). 2.358. Bauarbeiten-Bergebung. Die Erd-, Maurer-, Zement-, Steinbau-, Zimmer-, Dachdecker-, Eisenlieferungs-, Klempner-, Verputz-, Plattenleger-, Glaser-, Schreiner-, Holzschuhboden-, Schloffer-, Antreiber-, Tapezier- und Konfektionsarbeiten zu einem Anbau an das Forsthaus in Etlingen sind gemäß Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben. Die Verdingungsunterlagen liegen bis zum 29. März während der Vormittage an den Werktagen auf dem Schloßbauamt in Rastatt zur Einsicht vor, am 27. März sind dieselben während des ganzen Tages bei dem Forstamt Mittelberg in Etlingen einzusehen u. werden nach Einsichtnahme die Angebotsformulare abgegeben: ein Verband der letzteren nach auswärts findet nicht statt. Eröffnungstermin für die beschlossenen und mit entsprechender Aufschrift einzureichenden Angebote findet am Montag den 31. März, vormittags 10 Uhr, im Geschäftszimmer der Großh. Bezirksbauinspektion in Baden statt, derselben können die Anbieter anwohnen. 2.269.3. Baden, 13. März 1913. Großh. Bezirksbauinspektion. Gipsarbeiten am Erweiterungsbau der Augenklinik nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 zu vergeben. Angebotsbordruck vom 26. März bis 9. April, vormittags 9—12 Uhr, auf unserem Bureau. Angebote verschlossen, postfrei, mit genauer Aufschrift, bis zum 10.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie vom 22. März 1913.

Das Minimum, das gestern im Nordwesten der britischen Inseln gelegen war, ist etwas flacher geworden, doch scheint ein Ausläufer nach der Ostküste zu verlaufen; ein weiteres Minimum liegt vor der nordwestlichen Küste. Das Hochdruckgebiet, das einen Kern im Südosten enthält, hat sich etwas weiter nord- und nordwestwärts über Mitteleuropa ausgebreitet. Hier ist das Wetter veränderlich, meist trocken und mild. Da das Ortsbarometer stärker zu fallen beginnt, ist anzunehmen, daß sich wahrscheinlich der erwähnte Ausläufer weiter binnenwärts ausbreiten wird. Es ist deshalb bewölkt und mildes Wetter, stellenweise mit Regenfällen zu erwarten.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 22. März, früh.

Lugano bedeckt 8 Grad, Vercelli heiter 14 Grad, Triest bedeckt 10 Grad, Florenz bedeckt 11 Grad, Rom halbbedeckt 9 Grad, Cagliari wolkenlos 13 Grad, Brindisi bedeckt 12 Grad.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: März, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind, Himmel. Rows for 20. Nachts 9<sup>h</sup> II., 21. Morgs. 7<sup>h</sup> II., 21. Mittags 2<sup>h</sup> II., 21. Nachts 9<sup>h</sup> II., 22. Morgs. 7<sup>h</sup> II., 22. Mittags 2<sup>h</sup> II.

Höchste Temperatur am 20. März: 14.8; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 8.7. Niederschlagsmenge, gemessen am 21. März, 7<sup>h</sup> früh: 13.0 mm.

Höchste Temperatur am 21. März: 14.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6.5. Niederschlagsmenge gemessen am 22. März, 7<sup>h</sup> früh: 0.0 mm.

Wasserstand des Rheins am 21. März früh: Schusterinsel 1.40 m, gestiegen 30 cm; Sehl 2.14 m, gestiegen 22 cm; Maxau 3.60 m, gestiegen 14 cm; Mauhheim 2.70 m, gestiegen 6 cm.

Wasserstand des Rheins am 22. März, früh: Schusterinsel 2.25 m, gestiegen 85 cm; Sehl 2.68 m, gestiegen 54 cm; Maxau 4.05 m, gestiegen 45 cm; Mauhheim 3.22 m, gestiegen 52 cm.

April, vormittags 10 Uhr, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 2.353.2.1. Seidelberg, 22. März 1913. Großh. Bezirksbauinspektion.

Bergebung von Wasserleitungsarbeiten.

Die Gemeinde Ebnet, Amt Freiburg, vergibt auf Grund der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 im Wege öffentlicher Verdingung die Herstellung einer Wasserleitung, bestehend in: 1. Herstellung der Quellfassungsbauarbeiten und 2. Verlegen und Verlegen von Gipsleitungsrohren: 200 m d = 150 mm; 2200 m d = 125 mm; 1000 m d = 100 mm; 1700 m d = 80 mm; 1500 m d = 60 mm; 1700 m d = 40 mm; ferner 37 Hydranten, Schieber usw. Pläne u. Bedingungen liegen bei uns zur Einsicht vor; letztere auch auf dem Rathaus in Ebnet. Bordruck zu Angeboten findet vom Gemeinderat Ebnet gegen Einzahlung von 1 Mark zu beziehen. Die Angebote sind, mit entsprechender Aufschrift versehen, bis spätestens Donnerstag den 8. April d. J., vormittags 10 Uhr, zu welcher Zeit die Eröffnung derselben auf dem Rathaus in Ebnet stattfindet, an den Gemeinderat Ebnet, Amt Freiburg, einzusenden. Zuschlagsfrist 14 Tage. Gr. Kulturinspektion Freiburg.

Ausbauarbeiten für den Amtsgerichtsneubau in Wiesloch nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Kupf., Glaser-, Schreiner-, Schloffer-, Tischlerarbeiten, Holzschuhboden. Einsicht der Zeichnungen, Abgabe der Angebote vom 26. März bis 9. April, vormittags 9—12 Uhr, auf dem Bauamt in Wiesloch, Hauptstraße 144. Angebote verschlossen, postfrei und mit Aufschrift der Arbeit bis 10. April, vormittags 10 Uhr, an die Inspektion. Zuschlagsfrist vier Wochen. 2.352.2.1. Seidelberg, 22. März 1913. Großh. Bezirksbauinspektion.

Hochbauarbeiten, Maurer-, Zimmer-, Verputz-, Glaser-, Schreiner-, Schloffer-, Entwässerungs-, Bodenbelag- u. Antreiberarbeiten für ein Anreicherungs- u. Wasserwerk für die Beförderung von Tierbögen im Abort- und Hauswirtschaftsgebäude beim neuen Bahnhofs-Neubau nach Finanzministerialverordnung vom 3. Januar 1907 öffentlich zu vergeben.

Zeichnungen, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen auf dem Bauamt in Aufnahmehaus des neuen Personenbahnhofs Karlsruhe; dort auch Abgabe der Angebotsbordrucke gegen Entgelt. Kein Verband nach auswärts. Angebote mit Aufschrift, verschlossen und postfrei, bis längstens Freitag den 4. April, vormittags 11 Uhr, an uns, Etlingersstraße 39, einzureichen. Zuschlagsfrist 4 Wochen. 2.349.2.1. Karlsruhe, 20. März 1913. Gr. Bauinspektion II. Eifen, Kupf. und Glaserarbeiten von etwa 5680 Kubikmetern Eisen für die Verkleinerung des Bandbrennens auf Station Lauda, sowie Verstellen von etwa 4050 Kubikmetern Eisen nach Maßgabe der Verordnung des Großh. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 zu vergeben. Pläne und Bedingungen zu den üblichen Geschäftsformularen in unserem Geschäftszimmer Nr. 30 einzusehen. Kein Verband nach auswärts. Schriftliche Angebote, wozu Bordruck kostenlos abgegeben werden, spätestens bis 31. März, vormittags 10 Uhr, verschlossen, postfrei, mit Aufschrift „Eisenarbeiten Lauda“, an den Gemeinderat Lauda, zu beziehen. Zuschlagsfrist drei Wochen. Lauda, 20. März 1913. Großh. Bauinspektion II. Süddeutsch-österreich-ungarischer Verband. 1. Die Gütertarife: Gemeinsames Heft B vom 1. Januar 1908. Teil II, Seite 4, 5 und 6 vom 1. September 1904, Teil VI, Heft 2 vom 1. Januar 1902, Teil VII, Heft 3 vom 1. Mai 1909, samt Nachträgen und den dazu ergangenen Ausschreibungen treten nicht Ende März 1913, sondern erst Ende Mai 1913 außer Kraft. 2. Die Tarife: Teil III, Heft 2 vom 1. Juli 1908, Teil IV, Heft 2 vom 1. Januar 1908, für die eiligmäßige Beförderung von lebendem Geflügel im Verkehr zwischen Ungarn und Süddeutschland vom 1. Juni 1899, für die eiligmäßige Beförderung von Pferden, sowie Gebühren für die Beförderung von Tierbögen im Verkehr zwischen Ungarn und Süddeutschland vom 1. Februar 1901, bleiben ab 1. April 1913 bis auf weiteres in Kraft. Karlsruhe, 18. März 1913. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.